



Marktbericht

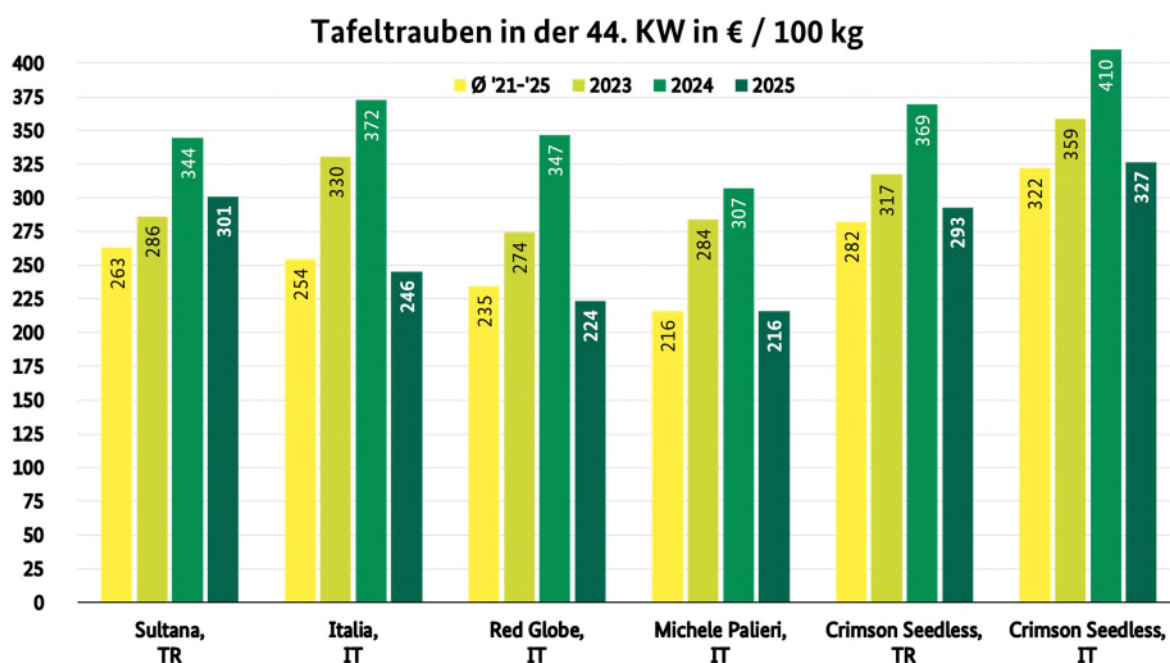
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, München und Berlin

KW 44/25 vom 05.11.2025 für den Zeitraum 27.10. – 31.10.2025

Tafeltrauben

Italienische Anlieferungen dominierten das Geschehen: Es stand eine Vielzahl an Varietäten bereit, allen voran Italia und Red Globe, aber auch einige Arra- und IFG-Sorten. In Frankfurt hatte sich die Qualität im Vergleich zur Vorwoche merklich verbessert, sodass sich die Notierungen aufwärts bewegten. Auch in Hamburg mussten die Kunden etwas tiefer in die Tasche greifen. München berichtete von fallenden Bewertungen Michele Palieri und Italia. Türkische Sultana ließen sich im Süden Deutschlands flott verkaufen, in Frankfurt konnten sie hinsichtlich ihrer organoleptischen Eigenschaften nicht vollends überzeugen. Frankreich beteiligte sich mit wenigen Mengen Alphonse Lavallée, die in Hamburg 3,75 € je kg kosteten. Aus der Republik Moldau trafen Moldova ein, die aber nur wenig Zuspruch generierten und daher langsam umgeschlagen wurden. Erste Autumn Crisp aus Brasilien eröffneten in München die Saison von Früchten aus Übersee.



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

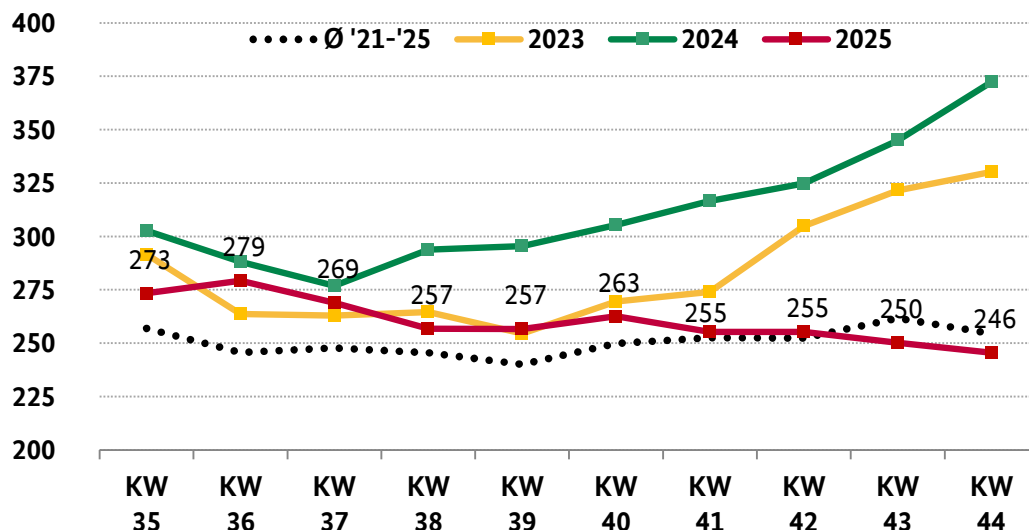
Tel.:

0228 99 6845 3957 oder -2883

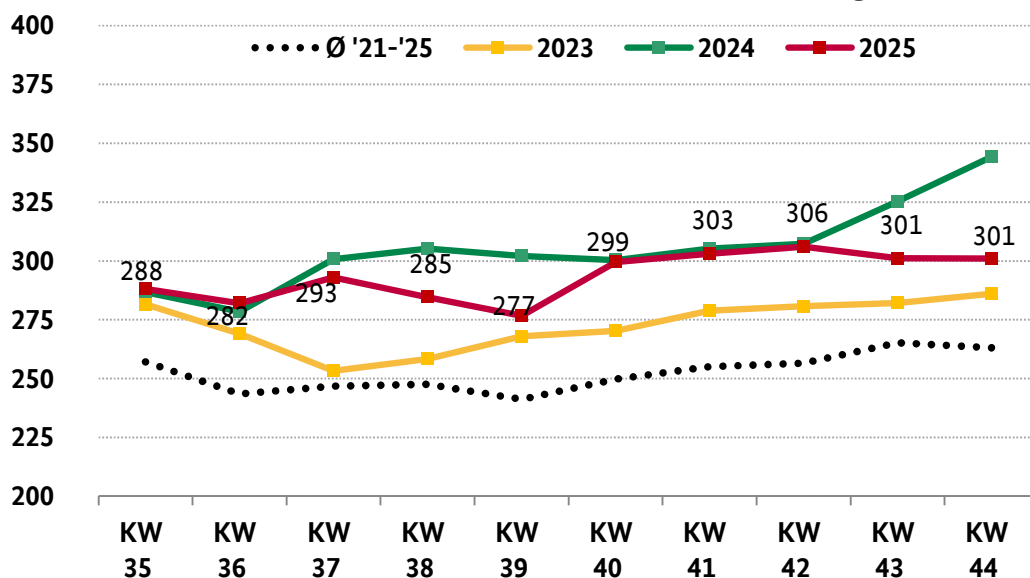
Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Marktüberblick Tafeltrauben

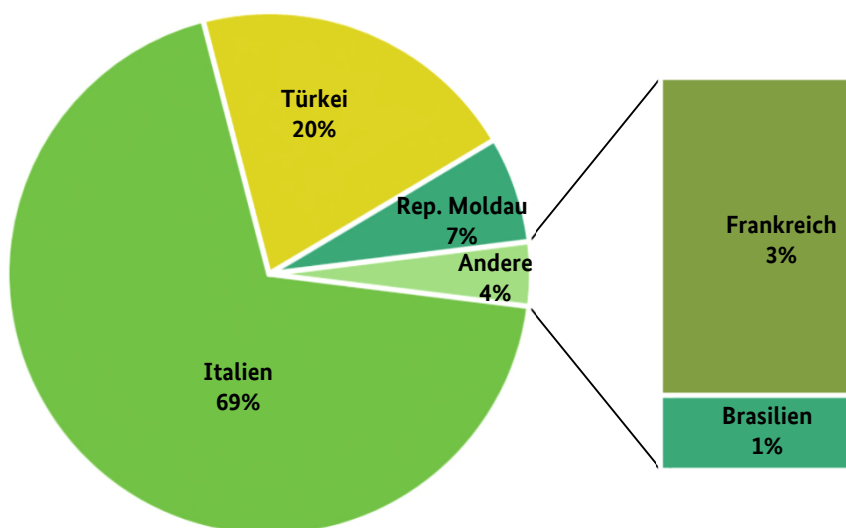
Preise italienischer Italia in € / 100 kg



Preise türkischer Sultana in € / 100 kg



Marktanteile Tafeltrauben in der 44. KW 2025



Äpfel

Inländische Offerten herrschten augenscheinlich vor. Vor allem standen Elstar, Jonagold und Boskoop bereit. Fräulein stießen neu zum Sortiment hinzu und waren relativ teuer. Das einheimische Angebot fächerte sich insgesamt weiter auf, sodass die Kunden auf eine breitgestreute Warenpalette zugreifen konnten. Die Verfügbarkeit dehnte sich dabei nochmals aus. Auch die italienischen Anlieferungen wuchsen an: Royal Gala, Granny Smith und Golden Delicious bildeten hierfür die Basis, Jazz gewannen ein wenig an Bedeutung. Zufuhren aus Frankreich, den Niederlanden und Polen spielten allesamt nur eine untergeordnete Rolle. Die Nachfrage zeigte sich bei herbstlichem Wetter durchaus freundlich. Infolge der ausgeweiteten Versorgung konnten die Händler Vergünstigungen nicht immer vermeiden. Diese hielten sich für gewöhnlich aber in engen Grenzen. Stabile oder sogar leicht ansteigende Bewertungen waren durchaus auch zu verzeichnen. Partien von der südlichen Hemisphäre verabschiedeten sich langsam, aber sicher aus der Vermarktung.

Birnen

Der Fokus der Kunden lag auf den einheimischen und niederländischen Chargen: Aus Deutschland stammten hauptsächlich Conference, Alexander Lucas und Williams Christ, aus den Niederlanden vorrangig Xenia und Gute Luise. Das Interesse war recht ansprechend und so verliefen die Geschäfte in einem ruhigen Rahmen. Italienische Mengen überwogen zwar, Abate Fetel, Santa Maria und Williams Christ stießen aber nicht immer auf hinreichend Zuspruch. Aus der Türkei wurden überwiegend Santa Maria zugeführt, welche sich punktuell infolge einer verringerten Verfügbarkeit verteuerten. Belgische und spanische Anlieferungen kamen über einen ergänzenden Status nicht hinaus.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Bei Satsumas und Clementinen konnte vorrangig auf spanische und nachfolgend auf italienische Produkte zugegriffen werden. Die organoleptischen Eigenschaften der spanischen Früchte hatten sich augenscheinlich verbessert; die Artikel wurden in vielen verschiedenen Verpackungseinheiten offeriert. Bei Mandarinen überwogen südafrikanische und peruanische Importe. Anlieferungen aus der Türkei und Chile spielten nur punktuell eine kleine Rolle. Generell dehnte sich die Bereitstellung aus und dank des herbstlichen Wetters verbesserten sich auch die Unterbringungsmöglichkeiten. Die Notierungen verfestigten sich teilweise, mitunter bröckelten sie aufgrund der angewachsenen Abladungen aber auch ein wenig ab. Eine klare Linie war indes nicht auszumachen. Verschiedentlich belasteten Rückläufer aus dem LEH die Unterbringung regulärer Ware.

Zitronen

Während sich die spanischen Anlieferungen massiv ausdehnten, verminderte sich die Präsenz der südafrikanischen Chargen enorm. Partien aus der Türkei und Uruguay ergänzten das Geschehen. Der verstärkte Bedarf konnte ohne größere Anstrengungen gedeckt werden. Vergünstigungen beschleunigten in Frankfurt die Vermarktung spanischer Primofiori. Südafrikanische Eureka litten dort vermehrt unter konditionellen Schwächen.

Bananen

Die Nachfrage war unisono recht ruhig. Die Bereitstellung wurde aber meistens hinreichend auf die abgeschwächten Unterbringungsmöglichkeiten angepasst. Daher mussten die Händler ihre Forderungen nur selten korrigieren. Lediglich in Frankfurt vergünstigten sich die Zweitmarken und in München zusätzlich die Drittmarken.

Blumenkohl

Inländische Partien überwogen vor belgischen. Anlieferungen aus den Niederlanden, Italien, Polen und Spanien spielten höchstens eine untergeordnete Rolle und waren längst nicht auf allen Märkten vertreten. Die deutsche Saison bog auf die Zielgerade ein, was sich mancherorts bereits an einer abnehmenden Qualität bemerkbar machte. Die Nachfrage zeigte sich freundlich, konnte aber ohne Schwierigkeiten befriedigt werden.

Salate

Bei den Kopfsalaten schwand die Präsenz der einheimischen und belgischen Partien, während die Präsenz der italienischen Chargen anwuchs. Die Unterglasware aus Belgien stand im Fokus der Kunden in Frankfurt. In München vergünstigte sie sich leicht, während sich die deutschen Offerten etwas verteuerten. Bei den Eissalaten schränkte sich die Verfügbarkeit der niederländischen und inländischen Chargen stark ein; die Kampagne steht vor ihrem Abschluss. Die spanischen Produkte gewannen an Relevanz und konnten das Interesse meistens stillen. Die Preise blieben häufig konstant, lediglich die der spanischen Artikel sanken hin und wieder ab. Bunte Salate stammten vorrangig aus Deutschland, italienische Abladungen ergänzten. Französische Anlieferungen waren bislang noch nicht anzutreffen.

Gurken

Bei den Schlangengurken dominierten spanische Zufuhren vor belgischen. Mit deutlichem Abstand folgten niederländische Zugänge. Griechische und einheimische Offerten waren nur noch eine Randnotiz. Die Nachfrage zeigte sich durchaus freundlich, dennoch waren Vergünstigungen nicht immer zu vermeiden. Auch bei den Minigurken herrschten mittlerweile spanische Partien vor. Niederländische und einheimische Chargen ergänzten, türkische komplettierten die Produktpalette. Die Vermarktung verlief in einem ruhigen Rahmen, sodass sich die Notierungen nicht wesentlich veränderten.

Tomaten

Belgische Anlieferungen überwogen vor niederländischen. Importe aus Marokko, Spanien, Italien und Kroatien folgten von der Bedeutung her. Die Türkei stellte vorrangig Rispenware bereit. Aus Portugal trafen in Frankfurt Rispen Tomaten ein, die zu 7,50 € je 5-kg-Karton untergebracht werden konnten. Deutsche Offerten waren die Ausnahme und tauchten nur punktuell auf. Insgesamt harmonisierten Angebot und Nachfrage hinreichend miteinander, sodass es keine größeren preislichen Ausreißer gab. Selbstredend schwankten die Bewertungen, wobei aber keine klare Linie auszumachen war.

Gemüsepaprika

Spanische Abladungen herrschten vor und wurden von niederländischen und türkischen Chargen flankiert. Daneben konnte noch auf belgische, deutsche und polnische Partien zugegriffen werden. In Frankfurt tauchten rote und gelbe Produkte aus Italien auf, die in 3,5-kg-Steigen offeriert wurden. Marokko stellte sowohl Spitz- als auch Blockpaprika bereit. Die Qualität der niederländischen Artikel überzeugte nicht mehr durchgängig, weshalb sich ihre Preisspanne in beide Richtungen ausweitete. Auch die Güte der belgischen Erzeugnisse ließ zum nahenden Saisonende verstärkt Wünsche offen, was sich mitunter auf die Notierungen auswirkte.

Weitere Informationen

Frankfurt

Bei Orangen waren inzwischen auch spanische Navelina in 10-kg- und 15-kg-Steigen erhältlich. Erste Netzware eines Markenabladers sollte 2,40 € je kg kosten. Italien startete mit 10-kg-Kartons mit Navel mit Blatt zu 2,- € je kg. Ansonsten griffen die Kunden weiter gerne bei den südafrikanischen Importen zu. Anziehende Preise für die übersichtlichen Erdbeeren aus Belgien, Deutschland und den Niederlanden. Deutsche Himbeeren und Brombeeren wurden mittlerweile durch niederländische Partien ersetzt. Baby-Pflücksalat und Baby-Spinat räumten zu 8,- € je 1-kg-Steige problemlos. Auch Ringelbeete, weiße und gelbe Beete fanden zu 7,- bis 8,- € je 5-kg-Kiste schnell Aufnahme. Rote Beete stand reichlich bereit und sollte je nach Größe zwischen 5,- und 6,50 € kosten. Italien startete in die neue Vermarktungskampagne von Gemüse mit Bundmöhren, Kohlrabi, Radicchio, Radieschen, weißem Rettich und Fenchel. Der Verkauf von Halloweenkürbissen fiel gegenüber den Vorjahren ab. Der Versuch, Lila-Möhren und Vitelotte-Kartoffeln fürs Event zu pushen, schlug fehl.

München

Spanien eröffnete die diesjährige Saison von Orangen mit ersten konventionellen sowie hoch einsetzenden gelegten und großkalibrigen Bio-Navelina. Im italienischen Kiwi-Sortiment vollzog sich im Berichtszeitraum der Wechsel von der Frühsorte Greenlight auf Hayward. Marokko setzte mit ersten Himbeeren ein; polnische Lieferungen gingen hingegen weiter zurück. Neben Spanien lieferte inzwischen auch Italien Kaki der Hauptsorte Rojo Brillante. Das langsam rückläufige Angebot an inländischem Fenchel zeigte auch vermehrt qualitative Schwächen, während italienische Ware sich ansprechender präsentierte und gut untergebracht werden konnte. Neben inländischen und ägyptischen Bundzwiebeln waren ab Montag auch italienische Angebote greifbar. Erster spanischer Mini-Romana wurde wie inländische Packungen gefordert und zügig umgeschlagen. Italienische Buschbohnen zogen leicht an, nachdem die inländischen Produkte nicht mehr greifbar waren.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 44 / 2025 vom 27.10.25 bis 31.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	44. KW 2024	42. KW 2025	43. KW 2025	44. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Äpfel										
Boskoop	Deutschland	lose	140	128	121	114	132	100	114	110
Boskoop	Deutschland	75/80	125	125	120	120		120		
Braeburn	Deutschland	lose	139	122	118	117	125	110	114	
Braeburn	Deutschland	75/80		123	138	126	160	115		
Braeburn	Frankreich	75/80		214	219	218			218	
Braeburn	Italien	75/80	140	167	163	125				125
Elstar	Deutschland	lose	137	115	114	114	122	105	116	100
Elstar	Deutschland	75/80	140	115	114	112		112		
Gala	Deutschland	lose	116	119	120	118	125	110		120
Golden Delicious	Deutschland	lose	145	130	128	126	145	120	106	
Golden Delicious	Deutschland	75/80			165	165	165			
Golden Delicious	Italien	lose	110	120	120	114	114			
Golden Delicious	Italien	70/75	134	130	130	130		130		
Golden Delicious	Italien	75/80	159	154	147	148		135		160
Golden Delicious	Italien	80/85	183	184	186	186	189			180
Granny Smith	Frankreich	70/75	156	190	177	161	161			
Granny Smith	Frankreich	75/80		200	200	197	192		198	
Granny Smith	Italien	lose	130	136	132	131	112			150
Granny Smith	Italien	70/75	143	149	145	146		130		160
Granny Smith	Italien	75/80	169	174	171	177	189	135	200	180
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	124	109	100	102	140	85		120
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	120	114	109	105		105		
Honeycrunch	Frankreich	75/80	245	240	240	240			240	
Jazz	Frankreich	70/75	255		240	240				240
Jazz	Frankreich	75/80	261			231	231			
Jazz	Frankreich	80/85		275	276	276	276			
Jazz	Italien	75/80		240	232	218		195		240
Jazz	Neuseeland	75/80	238	265	257	180	161	257		
Jonagold	Deutschland	lose	123	121	119	116	120		108	120
Jonagold	Deutschland	70/75	130	121	115	115		115		
Jonagold	Deutschland	75/80	150	160	160	160				160
Jonagold	Deutschland	80/85		155	155	154	150			170
Jonagored	Deutschland	lose	95	114	113	113		113		
Kanzi	Deutschland	75/80	210	215	215	220	220			
Kanzi	Deutschland	80/85	228	225	225	225			225	
Kanzi	Italien	65/70		250	250	250				250
Kanzi	Italien	70/75	220	260	260	260				260
Kanzi	Italien	75/80	202	225	223	222		220	225	
Nikoter	Deutschland	lose	165	164	156	139	145			130

KW 44 / 2025 vom 27.10.25 bis 31.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	44. KW 2024	42. KW 2025	43. KW 2025	44. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Pink Lady	Chile	70/75	270	250	250	250				250
Pink Lady	Chile	75/80	268	270	274	255	238	260		
Pink Lady	Chile	80/85		265	255	230		230		
Pink Lady	Italien	75/80		245	245	245		245		
Pink Lady	Neuseeland	75/80	277	248	249	250	255	246		
Pinova	Deutschland	lose	145	126	120	120	125		115	120
Red Delicious	Italien	lose	169	120	120	120	120			
Red Delicious	Italien	70/75		150	150	150				150
Red Delicious	Italien	75/80	161	145	143	145		115		170
Red Delicious	Italien	80/85	160	187	187	188	189			185
Red Jonaprince	Deutschland	lose	91	95	92	85		85		
RubINETte	Deutschland	lose	150	129	124	123	140	113	123	100
Santana	Deutschland	lose	135	151	155	155	155			
Sonstige Clubsorten	Deutschland	80/85				225			225	
Sonstige Clubsorten	Italien	75/80	220	220	220	220		220		220
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	134	120	119	118	120	125	115	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	75/80		142	146	145	150	128		
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	75/80		191	198	198			198	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	124	145	130	134	110			150
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	140	160	160	160				160
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	155	147	150	147	177	115	170	170
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85		189	189	189	189			
Topaz	Deutschland	lose	147	127	128	126	150	105	122	120
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	153	139	136	129	148	120	125	120
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80	155	140	137	130		130		
Wellant/Fresco	Niederlande	75/80		173	189	184	221	135		
Wellant/Fresco	Niederlande	80/85	163	229	214	218	218			
Birnen										
Abate Fetel	Italien	65/70	251	282	277	281	303	250		
Abate Fetel	Italien	70/75	283	302	306	291	326	294	269	280
Abate Fetel	Italien	75/80	307	330	331	324	355	340	292	350
Abate Fetel	Italien	80/85	321	372	371	368		360		390
Alexander Lucas	Deutschland	lose	129	135	159	140			146	120
Alexander Lucas	Deutschland	65/70		145	143	123	123			
Boscs Flaschenbirne	Deutschland	lose		139	135	138			138	
Conference	Belgien	lose	148	116	121	124	128			120
Conference	Deutschland	lose	148	136	131	128	125	110	139	120
Conference	Niederlande	lose	155	144	142	142	138	140	145	
Deveci	Türkei	65/70		273	289	291		291		
Deveci	Türkei	70/75		300	300	300				300
Deveci	Türkei	75/80	267	264	245	297			297	
Deveci	Türkei	80/85	239	332	330	330	330			
Gellert	Niederlande	lose	155	148	151	146	142			150
Gute Luise	Deutschland	lose	159	143	135	138			138	
Gute Luise	Niederlande	lose	166	145	150	147	141		140	160
Rote Williams Christ	Italien	70/75	222	232	243	242			231	295
Rote Williams Christ	Italien	75/80		224	236	240			240	
Santa Maria	Italien	65/70	250	244	255	266	250	248	277	
Santa Maria	Italien	70/75	253	259	267	268	275	256	289	200
Santa Maria	Italien	75/80	253	271	268	269		262		280
Santa Maria	Türkei	65/70	220	267	274	287	300	265	293	
Santa Maria	Türkei	70/75	242	295	306	314	337	275	318	330
Santa Maria	Türkei	75/80	240	314	312	314		280		360
Vereinsdechant	Niederlande	lose	174	176	182	173	173			
Vereinsdechant	Niederlande	75/80		205	206	206	206			

KW 44 / 2025 vom 27.10.25 bis 31.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	44. KW 2024	42. KW 2025	43. KW 2025	44. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Vereinsdechant	Niederlande	80/85	230	210	216	219	219			
Williams Christ	Deutschland	lose	130	134	133	134		145	133	
Williams Christ	Italien	70/75	231	226	228	230		230	229	
Williams Christ	Italien	75/80	260	233	242	239		240	237	285
Xenia	Deutschland	lose	158	173	171	166	163		169	
Xenia	Deutschland	75/80	225	216	212	211	215		210	
Xenia	Deutschland	80/85		180	180	177	160			180
Xenia	Niederlande	lose	170	182	178	170		170		
Xenia	Niederlande	75/80	206	209	209	210	210		209	
Xenia	Niederlande	80/85	197	208	208	210	217			200
Tafeltrauben										
Crimson Seedless	Italien	/	410	340	327	327		340	313	
Crimson Seedless	Türkei	/	369	326	304	293	338	337		230
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	420	300	300	303		303		
Italia	Italien	/	372	255	250	246	263	258	242	210
Michele Palieri	Italien	/	307	212	221	216	218	230	217	200
Red Globe	Italien	/	347	224	221	224	215	240	225	210
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Frankreich	/	379	336	336	358	360	375	333	375
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Italien	/		245	245	240		240		
Sonstige Sorten Blau mit Kern	Moldau	/	242	196	194	189	217	185	181	200
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/	423	311	307	329	350	283	328	380
Sonstige Sorten Hell mit Kern	Italien	/	229	201	201	209	205		215	
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Brasilien	/				414			414	
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	457	333	324	348	332	311	380	370
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	465	321	316	322	322	306	332	320
Thompson Seedless	Türkei	/	344	306	301	301	327	310	294	300
Pflaumen										
/	Frankreich	/		214	210	210				210
/	Italien	/	230	234	230	235	246	220		210
Zwetschen										
President	Moldau	/			150	152		152		
Stanley	Moldau	/	143	150	147	149	159	130		
Kiwis										
/	Griechenland	25/27	261		305	300	300			
/	Griechenland	30/33	266	262	254	243	247	250	239	250
/	Griechenland	36/39	211	240	226	220				220
/	Italien	25/27	397	359	350	350			350	
/	Italien	30/33	302	319	310	324	339	290	350	315
/	Italien	36/39	250	306	310	307		310		303
/	Neuseeland	25/27	397	439	442	432	397	410	471	
/	Neuseeland	30/33	398	389	384	371	395	380	350	
/	Neuseeland	36/39	313	361	300	300		300		
Gold-Kiwis										
/	Italien	25/27	406	296	329	345	447		283	
/	Italien	30/33		367	367	355		367		347
/	Neuseeland	25/27	435	529	528	530	529	530		
/	Neuseeland	30/33	250	508	482	478		478		
/	Neuseeland	36/39		330	330	330		330		
Orangen										
Navel-Sorten	Spanien	3/4	230			127	147		114	

KW 44 / 2025 vom 27.10.25 bis 31.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	44. KW 2024	42. KW 2025	43. KW 2025	44. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Navel-Sorten	Spanien	5/6	167			153	153			
Navel-Sorten	Südafrika	1/2	147	142	139	140	140			
Navel-Sorten	Südafrika	3/4	140	127	123	123	123			
Navel-Sorten	Südafrika	5/6	160	131	125	125	121		133	120
Navel-Sorten	Südafrika	7/8	135	121	114	110				110
Valencia Late	Südafrika	3/4	108	123	123	123	123			
Valencia Late	Südafrika	5/6	108	130	124	129	120		140	120
Valencia Late	Südafrika	7/8	99	124	119	122	119		128	110
Valencia Late	Südafrika	Netzware				102	102			
/	Italien	1x		262	261	247	245			250
/	Italien	1/2	216	248	236	219	225		213	
/	Italien	3/4	185	239	220	200	200			
/	Spanien	1xx	275	233	230	265	270	230		285
/	Spanien	1x	229	233	237	244	248	225		250
/	Spanien	1/2	224	203	233	221	227	200	222	
/	Spanien	Netzware				115	115			
Satsumas										
/	Italien	1xx		195	204	213	201		220	
/	Italien	1x		199	204	203	190			220
/	Italien	1/2		190	185	185	185			
/	Spanien	1xx	125	193	180	165	185		158	190
/	Spanien	1x	165	178	175	173	175			170
Mandarinen										
/	Chile	1x	230		220	220				220
/	Peru	1xx	217	167	174	194	210	164		220
/	Peru	1x	218	165	165	173	185	165		
/	Südafrika	1xx	224	187	193	209	214	176		240
/	Südafrika	1x	215	175	181	188	185	165		220
/	Südafrika	1/2		162	162	162		162		
/	Südafrika	Netzware				113	113			
Zitronen										
/	Spanien	1xx		146	146	146				146
/	Spanien	3/4	155	201	200	193	194	196	198	180
/	Südafrika	3/4	123	176	179	184	183	170	193	
/	Südafrika	1/2		177	180	185			185	
/	Türkei	Netzware		230	202	225			225	
/	Türkei	3/4	132	170	171	171		170		173
Bananen										
Erstmarke	/	/	157	154	154	153	156	158	149	143
Sonstige Marken	/	/	119	124	123	123	125	120	124	128
Auberginen										
/	Belgien	/	185	215	231	241	246	235		
/	Italien	/	144	204	182	177	234		160	
/	Niederlande	/	158	199	203	177		190	169	220
/	Spanien	/	149	172	178	173	192	174	175	150
/	Türkei	/	272	277	315	301	360		284	
Blumenkohl*										
/	Belgien	6er	156	201	171	152	154	130	158	
/	Belgien	8er		199	160	113		113		
/	Deutschland	6er	149	182	166	151	154	132	152	154

KW 44 / 2025 vom 27.10.25 bis 31.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	44. KW 2024	42. KW 2025	43. KW 2025	44. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
/	Deutschland	8er	112	172	130	138		138		
/	Italien	6er	180			179			179	
/	Niederlande	6er	165	190	162	154	148			156
/	Polen	6er		146	155	144				144
Möhren										
lose	Belgien	/	82	86	86	86	89		83	
lose	Deutschland	/	89	84	87	91	91	78	92	100
Bunte Salate*										
/	Deutschland	/	89	76	76	78	69	92	72	102
/	Italien	/	75			72			72	
Eissalat*										
/	Deutschland	/	90	79	76	75	74	67	80	70
/	Niederlande	/	100	70	66	69	69	72		
/	Spanien	/	103	77	72	69	74	74	75	64
Kopfsalat*										
/	Belgien	/	125	90	95	94	95	94	92	
/	Deutschland	/	90	85	91	84	72	83	89	90
/	Italien	/			87	79			65	87
Rosenkohl										
/	Belgien	/	230	192	187	175	179		165	
/	Deutschland	/	205	199	206	187	226	170		130
/	Niederlande	/	206	178	179	176	167	165	190	175
Gurken*										
mini	Deutschland	/	348	346	346	357	420	340	360	340
mini	Niederlande	/	306	240	269	282	288	317	260	240
mini	Spanien	/	295	227	265	239	262	357	221	220
Schlangengurken	Belgien	300/350	43	60	71	61	61	57		
Schlangengurken	Belgien	350/400	53	69	85	92	99		75	
Schlangengurken	Belgien	400/500	61	80	101	99	98		101	
Schlangengurken	Belgien	500/600	64	76	103	105	105			
Schlangengurken	Belgien	600/750		92	105	113	113			
Schlangengurken	Deutschland	300/350				75		75		
Schlangengurken	Deutschland	350/400	55	64	76	68				68
Schlangengurken	Deutschland	400/500	62	73	89	86		86		85
Schlangengurken	Griechenland	350/400	35	64	70	70			70	
Schlangengurken	Griechenland	400/500				75			75	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	32	54	68	67	68	64		70
Schlangengurken	Niederlande	350/400	46	64	89	90	104	85	78	85
Schlangengurken	Niederlande	400/500	51	73	96	94	104	87		91
Schlangengurken	Niederlande	500/600	75	76	99	108	117	100		
Schlangengurken	Spanien	300/350	45		66	72				72
Schlangengurken	Spanien	350/400	48	60	78	75	91	72	68	78
Schlangengurken	Spanien	400/500	55	66	91	89	108	87	82	89
Schlangengurken	Spanien	500/600	63	74	102	107	121	107	101	
Tomaten										
Fleisch	Belgien	/	198	197	189	177	176	193	155	195
Fleisch	Kroatien	/			179	143			143	
Fleisch	Niederlande	/	207	197	180	152	145	180		
Fleisch	Spanien	/				121			121	
Kirsch	Belgien	/	534	388	422	413	470	418	350	

KW 44 / 2025 vom 27.10.25 bis 31.10.25			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	44. KW 2024	42. KW 2025	43. KW 2025	44. KW 2025	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Kirsch	Italien	/	554	325	327	333	367	297	250	343
Kirsch	Kroatien	/				200			200	
Kirsch	Niederlande	/	511	399	415	430	445	432	350	400
Kirsch	Spanien	/	523			312	283		322	
Rispen	Belgien	/	237	172	185	189	200	217	190	180
Rispen	Deutschland	/	270	225	231	230		252	220	
Rispen	Kroatien	/			178	183			183	
Rispen	Niederlande	/	228	176	189	190	215	183	194	180
Rispen	Portugal	/	200			150	150			
Rispen	Spanien	/				180			180	
Rispen	Türkei	/	150	160	162	148	151			140
runde	Belgien	/	153	163	163	154	174	200	134	150
runde	Marokko	/	141	166	162	145	148	138	146	141
runde	Niederlande	/	163	175	185	162	183	141		
runde	Spanien	/	200	167	175	150	150		150	
runde	Türkei	/	146	98	125	124	124			
Gemüsepaprika										
gelber	Belgien	/	269	217	225	228	230	215		
gelber	Deutschland	/	270	280	280	280			280	
gelber	Niederlande	/	270	203	222	218	232	221	207	240
gelber	Spanien	/	239	181	192	201	230	183	202	195
grüner	Belgien	/	213	219	208	195	194	200		
grüner	Deutschland	/	270	280	280	280			280	
grüner	Niederlande	/	208	205	190	176	210	185	146	260
grüner	Polen	/	160	153	149	154	200		126	
grüner	Spanien	/	201	177	192	191	225	190	176	200
grüner	Türkei	/	261	253	246	243	236	233	258	240
roter	Belgien	/	253	210	245	251	250	260		
roter	Deutschland	/	270	280	280	280			280	
roter	Niederlande	/	255	209	222	230	240	270	214	220
roter	Spanien	/	223	178	201	218	237	239	210	211
roter	Türkei	/	339	335	345	333	338	305	382	294
Speisezwiebeln										
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	42	68	68	66	73	70	64	60
Gemüsezwiebeln	Türkei	/		60	60	60	60			
Haushaltsware	Deutschland	/	55	48	48	50	50	44	58	52
Haushaltsware	Niederlande	/	56	63	60	60		60		
Haushaltsware	Österreich	/	44	50	51	52			52	
Zucchini										
/	Belgien	/	223	164	170	144	185	168	129	
/	Italien	/	229	180	165	164	180		160	
/	Spanien	/	229	162	171	155	194	156	139	150
/	Türkei	/	256	288	293	284	288	275	284	
BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de										

Speisekartoffeln KW 44/2025

Kommentar: Es tat sich nicht viel: Das Sortiment wurde durchgehend von inländischen Offerten beherrscht. Die Verfügbarkeit fiel sehr umfangreich aus; es gab keinerlei Probleme, den Bedarf zu decken. In preislicher Hinsicht kam es nur selten zu Veränderungen, die Notierungen verharrten oftmals auf dem bisherigen Niveau.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	München
		€ / 100 kg von / bis	€ / 100 kg von / bis	€ / 100 kg von / bis	€ / 100 kg von / bis
Speisekartoffeln					
Deutschland	Afra	36 / 48		30 / 36	
Deutschland	Anais		40 / 40		
Deutschland	Annabelle	32 / 44	36 / 48	40 / 48	45 / 64
Deutschland	Anuschka		40 / 44		
Deutschland	Belana	32 / 40	40 / 44	40 / 44	
Deutschland	Berber	28 / 36		32 / 38	60 / 75
Deutschland	Bintje				32 / 40
Deutschland	Cilena	36 / 48	40 / 44	32 / 38	
Deutschland	Colomba		40 / 44		36 / 40
Deutschland	Corinna		36 / 36		
Deutschland	Glorietta		40 / 42		
Deutschland	Goldmarie		40 / 44		
Deutschland	Karlana		42 / 44		
Deutschland	Laura	36 / 48	40 / 48	44 / 52	75 / 100
Deutschland	Leyla		40 / 44	32 / 38	
Deutschland	Lilly		40 / 44		
Deutschland	Linda			32 / 38	
Deutschland	Marabel		36 / 42		32 / 40
Deutschland	Nicola				60 / 75
Deutschland	Princess				60 / 75
Deutschland	Sieglinde (Moor)		68 / 76		80 / 90
Frankreich	Agata	87 / 100	108		104 / 128
Frankreich	Charlotte	112 / 144			
Frankreich	Colomba				54 / 60
Frankreich	Jazzy				80 / 90

Durchschnittspreise inländischer Speisekartoffeln in der 44. KW in € / 100 kg

